

Schwabe in Leipzig.

5153. **Bruckner, T.**, pequeño guia homeopático. 2. Ed. 8. * 8 N^o
 5154. **Geilung**, die, der Zahnschmerzen durch homöopathische Arzneien als Prüfstein der Wahrheit der Homöopathie. 2. Aufl. 8. * 1/6 ^{fl}
 5155. **Heinigke, C.**, die Principien der Homöopathie. gr. 8. * 1 ^{fl}
 5156. **Schwabe, W.**, illustrirter Haushier-Arzt. 2. Aufl. gr. 8. * 1 ^{fl}

Springer's Verlag in Berlin.

5157. **Jacobsthal, G.**, die Mensuralnotenschrift d. 12. u. 13. Jahrh. gr. 8. * 1 1/2 ^{fl}
 5158. **Sonnenburg, F.**, Geschichte d. deutsch-französischen Krieges 1870 u. 1871. gr. 8. 3/4 ^{fl}

B. Tauchnitz in Leipzig.

5159. **Collection of british authors.** Copyright edition. Vol. 1115. u. 1116. gr. 16. à * 1/2 ^{fl}
 Inhalt: Chandos. A novel. By Ouida, 2 Vols.

Thomann'sche Buchh. in Landshut.

5160. **Craffet, J.**, christliche Betrachtungen auf alle Tage d. Jahres. 1. Bd. 3. Aufl. 8. 13 3/4 N^o
 5161. **Kreis, S.**, practische Uebungen f. angehende Orgelspieler. gr. 4. 1/3 ^{fl}

C. Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg.

5162. **Annalen der Oenologie.** Hrsg. v. A. Blankenhorn u. L. Rösler. 2. Bd. 2. Hft. gr. 8. * 1 ^{fl} 6 N^o
 5163. **Gmelin-Kraut's Handbuch der Chemie.** Anorganische Chemie. 6. Aufl. Hrsg. v. K. Kraut. 3. Bd. 1. u. 2. Lfg. gr. 8. * 1 ^{fl}
 5164. **Herrmann, G.**, Grundriß zu Vorlesungen üb. das deutsche Strafrecht. gr. 8. * 12 N^o
 5165. **Koch, G. v.**, Synopsis der Vögel Deutschlands. 16. * 1 ^{fl}

Bernin in Darmstadt.

5166. **Zimmermann, R.**, evangelische Gedanken im Kriege. Predigten u. Reden. gr. 8. In Comm. * 12 1/2 N^o

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche
Bekanntmachungen.

[16764.] Nachdem am 6. d. M. Herz. Kreisgericht allhier über das Vermögen des Hofbuchhändlers A. Desbarats, in Firma Aue'sche Buchhandlung Concurat eröffnet hat, ersuche ich die Herren Verleger, die dem Eribar Werke in Commission gegeben haben, mir baldmöglichst mittelst directer Correspondenz ihre Reclamationen anzuzeigen.

Dessau, 8. Juni 1871.

Rechtsanwalt **Siegfried,**
Concurator.

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[16765.] Lissa, 20. Mai 1871.

P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich meine am hiesigen Platze bestehende Buchhandlung mit sämmtlichen Vorräthen am 15. Mai 1871 dem Herrn Paul Friede aus Meseritz ohne Activa und Passiva käuflich überlassen habe. Derselbe wird dieses Geschäft unter der Firma

Th. Scheibel'sche Buchhandlung
(Paul Friede)

fortführen.

Sämmtliche aus Rechnung 1870 herrührende Verbindlichkeiten haben zur Ostermesse ihre Erledigung gefunden, etwaige noch bestehende Differenzen wird Herr Friede zu ordnen suchen. Alles in Rechnung 1871 Gesandte, sowie die gestellten Disponenden, die ich möglichst beschränkte, belieben Sie Herrn P. Friede zu belasten.

Dankbar für das mir so vielseitig geschenkte Vertrauen bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger gefälligst übertragen zu wollen. Ich kann Ihnen in demselben einen tüchtig gebildeten Buchhändler em-

pfehlen, der, gestützt auf die ausreichendsten Geldmittel, die Geschäftsverbindung sehr bald angenehm und lohnend machen wird.

Mit der Versicherung der vorzüglichsten Hochachtung

ergebenst

Theodor Scheibel.

Eigenhändig unterzeichnete Exemplare sind im Archiv des Börsenvereins in Leipzig niedergelegt worden.

Lissa, 20. Mai 1871.

P. P.

Wie Sie aus vorstehender Mittheilung des Herrn Stadtrath Theodor Scheibel ersehen wollen, habe ich dessen Sortiment-Buchhandlung ohne Activa und Passiva käuflich erworben und werde dieselbe unter der Firma:

Th. Scheibel'sche Buchhandlung
(Paul Friede)

weiterführen.

Durch meine beinahe achtjährige Thätigkeit im Buchhandel in den hochachtbaren Häusern Theodor Friede in Brück, Friedr. Pustet in Regensburg, D. B. Marx in Baden-Baden, C. F. Post in Colberg glaube ich die zum selbständigen Geschäftsbetrieb erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen erworben zu haben, so dass ich, versehen mit hinlänglichen Geldmitteln, auf ein erfreuliches Gedeihen meiner Handlung hoffen darf.

Wenn ich mir daher die ergebenste Bitte erlaube, den bisherigen Verkehr mit meinem Geschäfte fortbestehen zu lassen und mir gütigst Conto offen zu halten, hoffe ich auf freundliche Gewährung derselben und verspreche meinerseits durch Ordnung und pünktliche Erfüllung meiner Verbindlichkeiten das in mich gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen.

Die Disponenden meines Herrn Vorgängers, sowie sämmtliche in Rechnung 1871 gemachte Sendungen bitte ich — Ihre gütige Zustimmung vorausgesetzt — meinem Conto belasten zu wollen.

Meinen Bedarf an Novitäten werde ich im Allgemeinen selbst wählen, stelle aber das höfliche Ersuchen an Sie, mir stets Ihre Circulars, Probenummern, Prospective, Wahlzettel und Kataloge schnellstens zukommen

zu lassen und können Sie sich im voraus meiner thätigsten Verwendung versichert halten.

Meine Commissionen hatten die Güte auch fernerhin besorgen zu wollen

Herr Fr. Volckmar in Leipzig

und die
Löbl. Springer'sche Buchhandlung
(Herr Max Winckelmann) in Berlin

und werden genannte Herren stets mit hinreichender Casse versehen sein, um Festverlangtes bei Creditverweigerung baar einlösen zu können.

Mich und mein Etablissement Ihrem geneigten Wohlwollen empfehlend, bitte ich höflichst in Ihren Büchern Vormerkung von der Aenderung der Firma nehmen zu wollen, und zeichne mit besonderer Hochachtung

ganz ergebenster

Paul Friede,

Th. Scheibel'sche Buchhandlung.

Verkaufsanträge.

[16766.] Eine gewählte kleine Leibbibliothek von 1340 Bänden, gut gehalten und viele gute Erscheinungen bis in die letzten Jahre enthaltend, ist à Band 3 Ngr. zu verkaufen. Näheres sub Ch. W. R. durch Hrn. B. Hermann in Leipzig.

[16767.] Ein Polnischer Verlag (*gediegene Volks- und Jugendschriften, weit verbreitete und vielseitig eingeführte Schulbücher etc.*) ist Familien-Verhältnisse wegen im Ganzen oder getheilt unter äusserst billigen Bedingungen zu verkaufen.

Näheres auf Anfragen unter „Poln. Verl.“ durch Herrn Hermann Schultze in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

Billige neue Musterbogen
zu Laubsägearbeiten.

[16768.] Leichte und beliebte Sujets. Farbendruck auf weissem Schreibpapier. gr. Fol. Das Buch (24 Bogen) sortirt, liefere ich jetzt für 20 S^g baar.

Ottokar Pribil in Berlin.